



## Aktuelle Empfehlung und Info des BDB zur Corona-Situation - 21. April

Auszug aus dem Brief vom 20.04. des BDB-Präsidenten Dr. Patrick Rapp (MdL):

**An allen Vereinen, Vereinsverantwortlichen, Dirigenten, Musikpädagogen, Lehrkräften und Jugendleitern folgende Vorgaben vorerst dringend einzuhalten:**

(Diese Empfehlungen könnten sich - je nach Lage und Entwicklung - bis zum 17. Mai nochmals ändern.)

- **Der komplette Spielbetrieb soll weiter eingestellt bleiben.** Keine Lockerung der bisherigen Praxis. Der BDB erarbeitet aktuell eine Handreichung, wie ein Spielbetrieb in einigen Wochen/Monaten wieder aussehen könnte und welche Maßnahmen zum Schutz der Musiker/innen durchgeführt werden sollten.
- **Unterricht ausschließlich über digitale Medien:** (facetime, skype, zoom, Telefon, Video). Umfangreiche Hilfen finden Sie auf der BDB-Sonderseite im Internet unter <http://coronakrise.notruf-verein.de> "Hilfe in der Corona-Krise". Dort finden Vereinsverantwortliche, Lehrkräfte, Kulturschaffende nicht nur die Antworten auf die häufigsten Fragen, sondern auch Arbeitshilfen und Links wie etwa zu den Antragsformularen für das Landes-Förderprogramm „Soforthilfe Corona“ oder der zuständigen IHK, sowie eine Anleitung zur Selbsthilfe.
- **Kein Unterricht in örtlicher Anwesenheit** – auch dann nicht, wenn die Eltern der Schüler einverstanden sind.
- Empfehlen Sie Ihren Verantwortlichen, Dirigenten, Lehrkräfte, sich über die BDB Seite <http://coronakrise.notruf-verein.de> "Hilfe in der Corona-Krise" zu informieren.
- Empfehlen Sie den haupt-/nebenberuflichen Dirigenten/Lehrkräften, sich intensiv mit der Soforthilfemaßnahme (Antrag für Solo-Selbständige) zu befassen und den Antrag einzureichen.
- **Stehen Sie im intensiven Kontakt mit Ihren Dirigentinnen, Dirigenten und Lehrkräften** und sprechen Sie offen über deren finanzielle Situation. Der BDB empfiehlt nach wie vor, die Dirigentenhonorare in gewohnter Form zu bezahlen.
- **Umfrage des Landesmusikverband (LMV) zu den Ausfallschäden durch die Corona-Krise**  
Es sollen insbesondere große Projekte (Jahreskonzert, Jahresfest, Weinfest, OpenAir der Vereine und/oder Bildungsveranstaltungen sowie Konzerte und Festivals aller Verbände), die als Corona-Ausfall dargestellt werden können, eingetragen werden. Bitte tragen Sie in den angefügten Tabellen gerundete Beträge, die den durchschnittlichen wirtschaftlichen Ergebnissen der Vergangenheit entsprechen, ein. Es handelt sich vorerst um eine Einschätzung, wie groß der wirtschaftliche Corona-Schaden in unseren Verbänden und Vereinen ist. Formulare im Newsletter-Anhang oder auf [www.bv-hochrhein.de](http://www.bv-hochrhein.de) Rücksendung bis spätestens 28. April an [kassierer@bv-hochrhein.de](mailto:kassierer@bv-hochrhein.de) zur Weiterleitung an den BDB.